



Bildung beflügelt

Im Jahr 1945 gegründet, widmet sich die Oskar Kämmer Schule der Aus- und Weiterbildung junger und erwachsener Menschen. Als gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH mit Hauptsitz in Braunschweig ist sie bundesweit Träger zahlreicher allgemein- und berufsbildender Schulen sowie eines breiten Angebotes an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.

Mit dieser Erfahrung und rund 750 Beschäftigten gehört die Oskar Kämmer Schule zu den renommierten privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008-12 und zugelassen nach AZAV garantiert sie hohe Bildungsqualität.

Die **Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V.** ist ein traditionsreiches und erfahrenes Bildungsunternehmen in Braunschweig mit einem vielfältigen Angebot für die berufliche Bildung in jeder Phase des Arbeitslebens. Fortbildungen führen wir seit 1996 erfolgreich durch. Seit 2000 ist die Ausbildungswerkstatt regelmäßig von der IHK als ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb geehrt worden. Darüber hinaus ist die Ausbildungswerkstatt nach dem Qualitätsmanagementsystem LQW³ sowie nach AZAV zertifiziert.

Oskar Kämmer Schule
Heinrich-Büssing-Ring 41a
38102 Braunschweig

Nicole Kumpis-Giersig
Telefon: 0531 2211431
Telefax: 0531 2211150
E-Mail: abwoks@abw-bs.de

Ausbildungswerkstatt (ABW)
Salzdahlumer Straße 196
38126 Braunschweig

Alan Brodkorb
Telefon: 0531 2640612
E-Mail: abwoks@abw-bs.de

Träger
Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH
Jasperallee 23
38102 Braunschweig
www.oks.de



Hier finden Sie uns

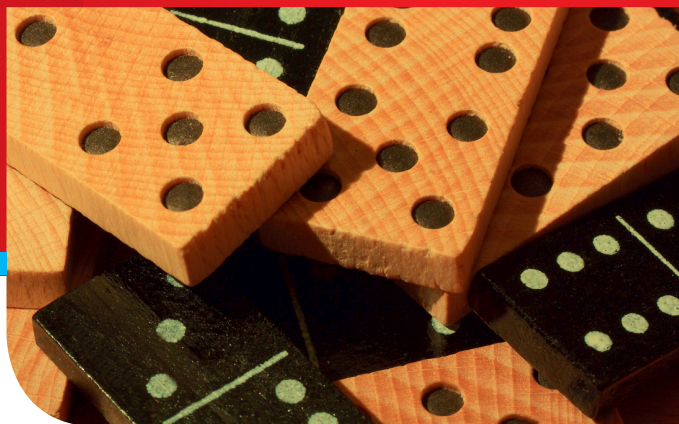


Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZA)

für Ausbilder/-innen und päd.
Fachkräfte § 66 BBiG / § 42m HwO

Grund- und Aufbaukurs
Berufsbegleitende Weiterbildung

Zusatzqualifikation für die Arbeit mit benachteiligten Menschen



Zielgruppe

Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an alle Ausbilder, Lehrkräfte und Sozialpädagogen, die in der Ausbildung von Menschen mit Behinderungen tätig sind bzw. sein wollen und diese Qualifizierung nachweisen müssen.

Zugangsvoraussetzungen

Für eine Teilnahme am Lehrgang wird eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einschlägiger Ausbildungserfahrung vorausgesetzt. Ein Einsatz (Erfahrung) als Ausbilder/-in, Lehrkraft oder Sozialpädagoge/-in in der Ausbildung von Menschen mit Behinderungen ist wünschenswert.

Abschluss

Abschlusszertifikat des Trägers

Das Abschlusszertifikat ist der Nachweis der besonderen Eignung für die Ausbildung von behinderten Menschen gemäß § 66 BBiG / § 42m HwO.

Grundkurs

06.01. – 27.02.2015

80 Stunden

450,00 Euro

Nach der Regelung gem. § 66 BBiG müssen Ausbilder/innen in Betrieben Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten im Umgang mit Behinderten nachweisen.

Dieser Nachweis ist mit der Teilnahme des 80-stündigen Grundkurses erbracht.

Aufbaukurs

07.03. – 27.06.2015

240 Stunden

1.300,00 Euro€

Vertiefung der Grundkursinhalte

Für Ausbilder/-innen und pädagogische Fachkräfte in außerbetrieblichen Ausbildungsstätten ist die erfolgreiche Teilnahme beider Kurse der Nachweis über den gesetzlich geforderten Mindestumfang von 320 Stunden.

Unterrichtszeiten + Orte

Dienstag 16:45 Uhr – 20:00 Uhr

sowie im wöchentlichen Wechsel

Freitag 15:30 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag 08:30 Uhr – 15:30 Uhr

inkl. einmal Bildungsurlaub im Aufbaukurs:

01.06.2015 – 05.06.2015

Zeiten im Bildungsurlaub:

Montag bis Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

Es gilt die niedersächsische Ferienregelung.

Der Unterricht findet in den Räumen der ABW und OKS statt. Die Unterrichtszeiten umfassen Präsenzzeiten und Zeiten des Eigenstudiums, Lerngruppen und interdisziplinäre Projektarbeit.

Inhalte/Fächer

Reflexion betrieblicher Ausbildungspraxis

Pädagogik/Didaktik

Medizin

Psychologie

Rehabilitationskunde und Recht

Arbeitskunde/Arbeitspädagogik

Interdisziplinäre Projektarbeit

Grundkurs: 80 Std.

Aufbaukurs: 240 Std.

Gesamt 320 Std.

Förderung

Wir informieren Sie gern über Fördermöglichkeiten.